

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 19

Illustration: Das Ende der Welt
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Ende der Welt

Die Kommission vertagt sich — — —!

Aus der guten alten Zeit

Vor ungefähr 50 Jahren war es. Das Landwehrbataillon 81 war auf dem Marsche. Schon längere Zeit fühlte Trompeter Anderau ein inneres Drängen. Endlich wurde die Gegend günstig und Anderau meldete

sich bei seinem vorgesetzten Korpus ab. Inzwischen marschierte das Bataillon weiter, bis sich auf einmal aus der Richtung Anderaus das Signal «Das Ganze halt!» hören ließ. Der Herr Major ließ die Truppe anhalten und in Kürze stand Anderau vor dem Herr Major. Von diesem gefragt, warum er dieses Signal gegeben habe, antwortete Anderau: «I ha denkt, 's Batallio tüe ringer warte, als i springe!»

E. W. B.

schmerzen. Ein Privatarzt verordnete ihm bis zum Eintreffen des Truppenarztes Aspirin, worauf ihm der begleitende Sanitäter mit Hilfe eines Leukoplast-Streifens eine Aspirin-tablette ... auf die schmerzende Gesichtshälfte klebte.

Garantiert!

Heini

Aarau

Hotel Aarauerhof

Modern und preiswert. Grosses Tagesrestaurant. Bester Parkplatz. E. Balmer.

Ohnmächtige Begebenheit

Hans litt am Einrückungstag in die Rekrutenschule unter argen Zahn-

Töndury's WIDDER

Das heimelige «Widderstübli», die vornehme Zunftstube sind Stätten, an die sich Gaumen und Kehle jederzeit mit Vergnügen erinnern werden.

ZÜRICH 1 Widdergasse

